



Spitzbunker droht der Verfall: Vor 70 Jahren wurde der Spitzbunker am Bahnhof Feuerbach erbaut. Er war einer der ersten Hochbunker in Stuttgart, der bereits 1939 für die Zivilbevölkerung gebaut wurde. Seit 1996 steht er unter Denkmalschutz. Bis 2008 war dieses Bauwerk noch in der Zivilschutzbindung, das heißt, in einem Krisenfall hätte dieses Bauwerk zum Schutze der Zivilbevölkerung gedient. Doch jetzt hat das Bauwerk selbst Schutz nötig. Schutz vor Umwelteinflüssen. Der Beton ist porös geworden und saugt Regenwasser auf wie ein Schwamm. Bei den extremen Regenfällen dringt das Wasser ein und steht oft zentimeterhoch im Bauwerk. Der Verein Schutzbauten, der sich seit 2006 dem Bauwerk und seiner Geschichte angenommen hat und regelmäßig Führungen anbietet, wird die Sanierung mit einer Spende von 15 000 Euro unterstützen. Weitere Spender sind herzlich willkommen. Informationen erhält man von Rolf Zielfleisch, unter 07 11/85 15 47 und auf www.schutzbauten-stuttgart.de